

CHRISTOPHE

Die 16. Etappe Mulhausen-Metz.

Eine grosse Anzahl Luxemburger Sportsfreunde hatte sich nach Metz begeben, um der Ankunft der 16. Etappe beizuwohnen und speziell unsern Landsleuten Frantz und Krier die Grüsse aus der Heimat zu bringen.

Fünfzig Fahrer nehmen in Mülhausen den Start. In den ersten Kilometern wird die Kopfgruppe auseinandergerissen und Colmar in gestreckter Kolonne erreicht. Die meisten Nachzügler holen jedoch vor Selestat wieder auf. In Strassburg ist die erste Verpflegungskontrolle. Hagenau wird gegen 9 Uhr, Weissemburg gegen 11 Uhr erreicht. Bis Saargemünd ist die Kopfgruppe noch kompakt beieinander, wird jedoch beim Abstieg der Cote de Longeville auseinandergerissen. Am Ziel in Metz entwickelt sich ein interessanter Endspurt, in welchem Frantz um eine halbe Radlänge von H. Martin geschlagen wird.



ALAVOINE.

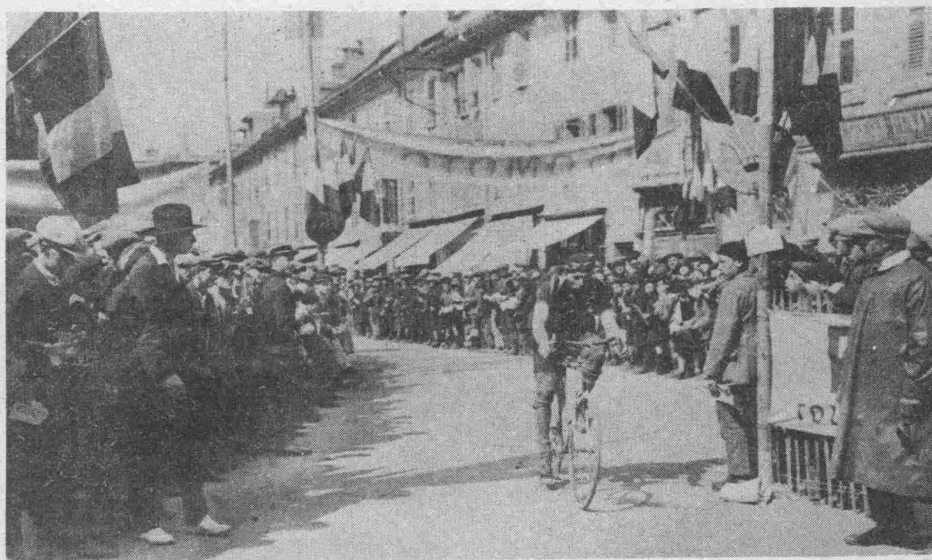
Das Klassement der 16. Etappe.

1. Hector Martin	.....	13.24.31
2. Frantz Nik	.....	selbe Zeit
3. Lucien Buysse	.....	selbe Zeit
4. Dejonghe	.....	13.24.43
5. Verdyck	.....	13.24.54
6. Sellier	.....	13.24.56
7. Omer Huysse	.....	13.25.36
8. Alavoine	.....	13.25.40
9. Bottecchia	.....	13.27.49

Krier langte als 26. in 13.33.58 Stunden an.

Generalklassement nach der 16. Etappe.

1. Bottecchia	.....	187.08.31
2. L. Buysse	.....	188.03.57
3. Frantz	.....	188.04.00
4. Aymo	.....	188.06.24
5. Dejonghe	.....	188.52.54



Etape Evian - Mulhouse. L'entrée de Frantz à Pontarlier.



Mulhouse - Metz. Frantz en route vers Metz.

Photó Meurisse



BENOIT après son arrivée à Evian.